

als uns das die Kuh versprechen kann. Um eine Milch zu erzielen, wie sie den hohen Anforderungen der Sowjetmenschen entspricht, müßte jede Sowjetkuh sozusagen erst Chemie studieren, um die Auswahl dessen, was sie frißt, auf wissenschaftliche Grundlage zu stellen... Im übrigen werden Sie lachen, wenn Sie hören, wie unrationell eine Kuh produziert. Welche Kraft z. B. braucht sie allein, um eine Tonne, das sind 20 Zentner Gras, zu kauen. Unser Milchbagger braucht zum Mähen und Kauen einer Tonne Gras genau 33 Liter Benzin... Darum schließe ich meine Ausführungen mit den Worten: Weg mit der Kuh, fort mit dem Ochsen, und auch das Kalb ist nur noch ein bürgerliches Vorurteil.. Es lebe allein der wissenschaftlich arbeitende Sowjet-Milch-Bagger!!!

*Vorsitzender:* Genosse Ochse, haben Sie aus dem Gehörten schon selbst die Einsicht gezogen, daß Sie nichts Besseres tun können als sich selbst zu liquidieren?

*Ochse:* Ich habe eingesehen, Genosse Vorsitzender, daß im Interesse des Sowjetstaates wir Ochsen liquidiert werden müssen.

*Vorsitzender:* Und.. wie dürfte es mit Ihrer werten Frau Gemahlin stehen?

*Kuh:* Ich schließe mich der Einsicht meines Mannes an, Genosse Vorsitzender, jedoch bitte ich um eine Gnadenfrist.. Ich möchte so gern erleben, daß sich mein Töchterchen verheiratet.

*Vorsitzender:* Genosse Fünfjahrplan, was meinen Sie?

*Fünfjahrplan:* Es kommt darauf an, wie bald unsere Sowjetmilchbagger vollzählig in Betrieb genommen werden können — Genosse Chemie-Ingenieur?

*Wissenschaft:* Ich schlage vor, Genossen Ochse und Genossin Kuh umgehend zu liquidieren, das Genößchen Kalb jedoch für das Sowjet-Milch-Bagger-Laboratorium zur Verfügung zu halten.



W.V.D. • NIGHT • CLUB •  
• BERLIN • KALCKREUTHSTR. 4 •



Hab  
Sonne im Rücken,

nimm Blende 9, Gelbscheibe und  $\frac{1}{25}$  Sekunde!  
Willst Du ein Raffael der Kamera werden, so lies das reich illustrierte Ullstein-Sonderheft „Knipsen — aber mit Verstand“

Überall für 1 M 25